

Elternverein

THÖRISHAUS

Spielgruppe – Ludothek – Aktivitäten

Protokoll

Der 34. Ordentlichen Hauptversammlung vom, 3. März 2015 im Restaurant Sternen Thörishaus

Anwesend: 14 Mitglieder, davon 8 Vorstandsmitglieder
Gemeinderat Neuenegg vertreten durch Markus Heller,

Entschuldigt: Der Gemeinderat von Köniz, Ortsverein Thörishaus, Patrik Aeschbacher, Rita Ratschiller,
Karin Burkhalter, Adriana Bella-Besson

Vorsitz: Adriana D'Amore
Protokoll: Franziska Roser
Beginn: 20:00 Uhr

Frau Adriana D'Amore begrüsst alle Anwesenden.

Wahl des Stimmzählers: Brigitte Kohli

Traktandenliste:

1. Protokoll der 33. Hauptversammlung vom
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen / Wahlen
7. Jahresprogramm 2015 und Verschiedenes

1. Protokoll der HV vom

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsberichte

Jahresberichte 2014

Die Jahresberichte werden von Barbara Löffel, Adriana D'Amore und Franziska Roser vorgelesen. Diese befinden sich im Anhang des Protokolls.

3. Anträge

Vom Vorstand wurde der Antrag gestellt, die Statuten wie folgt zu ändern:
Punkt 3.7 (Ressort Ludothek) sollte neu wie folgt formuliert werden:

Alte Version: Vertretung im Vorstand des Elternvereins:

Das Ressort ist durch **den/die Ressortleiter/in**, der/die Kassier/in im Vorstand des Elternvereins vertreten und sie informieren das Ressort.

Neue Version: Vertretung im Vorstand des Elternvereins:

Das Ressort ist durch **ein/e MitarbeiterIn der Ludo**, der/die Kassier/in, im Vorstand des Elternvereins vertreten und sie informieren das Ressort.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Mitgliederbestand per 01.01.2014	124
Ordentliche Austritte 2013:	- 11
Austritte durch unbezahlten Mitgliederbeitrag 2013:	- 15
Ordentliche Eintritte 2013:	+ 13
Neuer Mitgliederbestand per 01.01.2015:	111

Die neuen Mitglieder sind Fam. Ambikaipagan, Di Lullo Priska, Güngerich Joana, Hasler Esther und Dominic, Hegnauer Sandra, Hösli-Murri Bettina, Krasniqi-Stucki Michaela, Pescador-Fleming Sarah, Riesen Cécile, Rötheli Pascal, Tschan Sabina, Walpen Eliane, Wermuth Christina

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2015 beträgt für Einzelpersonen und auch für Familien unverändert CHF 20.--.

5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

Revisorenberichte

Die Revisoren Anita Schneider und Martin Flühmann haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

Martin liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Budget

Die Budgets vom Elternverein und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen und Wahlen

Aus dem Vorstand haben wir dieses Jahr folgenden Rücktritt zu verzeichnen:
Adriana Bella-Besson, Monika Nussbaum

Adriana Bella-Besson wurde bereits am Vorstandssessen verabschiedet, Monika Nussbaum an der Hauptversammlung.

Als Revisoren wurden Martin Flühmann und Adriana Bella einstimmig gewählt.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt:
Roser Franziska (Finanzen und Mitgliederliste)
Barbara Löffel (Ressort Spielgruppe)
Wüthrich Nicole (Ressort Ludothek)
Stefan Münger (Internet und Veranstaltungen)
Heidi Lüthi (Ressort Veranstaltungen)

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder wurden auch einstimmig gewählt:
Karin Burkhalter (Ressort Veranstaltungen)
Andrea Taboada (Ressort Veranstaltungen)

Als Co-Präsidenten wurden Adriana D'Amore und Patrik Aeschbacher einstimmig gewählt.

7. Verschiedenes

Martin Flühmann bedankt sich beim Vorstand für die gute Weiterführung des Vereins und die vielen Anlässe, welche wir weiterhin durchführen.

Herr Markus Heller vom Gemeinderat Neuenegg dankt für die gute Zusammenarbeit und erwähnt, dass der Elternverein einen sehr guten Ruf hat und sehr geschätzt wird.

Wir sind auf der Suche nach neuen Helfer für die Ludothek. Heidi Lüthi wird auf Sommer Brigitte Kohli ersetzen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei:

Schule und Schulkommission
Ortsverein Thörishaus
Gemeinden Köniz und Neuenegg
Unseren Revisoren
Schulhauswart Adrian Stucki
Den Spielgruppenleiterinnen, Adriana D'Amore
Den Helferinnen und Helfern durchs Jahr
Allen Anwesenden und Mitgliedern

Schluss der Sitzung um 20:40 Uhr mit anschliessend gemütlichem Beisammensitzen bei einem kleinen Apéro.

04.03.2015 für das Protokoll
Franziska Roser

Jahresbericht Elternverein Thörishaus 2014

• Bericht Ludothek von Monika Nussbaum

Am 19. März fand unser Spielnachmittag statt, das Wetter war wunderschön und angenehm warm, nur kamen leider keine Kinder, da keine Flyer verteilt wurden. Brigitte und Monika standen mit Äpfel, Cake und Sirup bereit. Trotzdem fanden per Zufall doch drei Kinder zu uns und so wurde es ein ganz ruhiger Nachmittag.

Am 19. & 20. Mai konnten wir mit den neuen Kindergärtnerinnen wieder einmal den Spielnachmittag für die Kindergärtner organisieren. Am Montag kamen die „grossen“ und am Dienstag waren die „kleinen“ an der Reihe. Es waren immer zwei Ludofrauen und beide Kindergärtnerinnen anwesend. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten die Kinder viel draussen spielen und verschiedene Fahrzeuge und Spiele ausprobieren. Zum Zvieri offerierten wir Sirup & Cake. Der Anlass fand ab ca. 14.00 - 15.00 Uhr statt.

Die Flyer wurden diesmal verteilt und die Sonne schien und so konnte ein toller Spielnachmittag am 3. September starten. Die meisten Kinder, es waren ca. 35 an der Zahl, wollten draussen spielen, mit verschiedenen Fahrzeugen, Trampolin, Federball, Frisbee, Pedalo etc. Zum Zvieri als kleine Stärkung gab es Äpfel, Birnen, Popcorn, Cake & Sirup.

Die Spielnacht der 5. Klässler fand in der Nacht vom 8. auf den 9. November statt. Es meldeten sich neun Kinder an. Es wurde gespielt, getobt und gelacht. Am späteren Abend wurde in der Turnhalle Fussball gespielt und später gab es einen kleinen Mitternachtsimbiss. Um 5.00 Uhr fielen dann doch bei allen Kindern die Augen zu und es wurde doch noch etwas geschlafen. Nach einer sehr kurzen Nacht gab es Frühstück und anschliessend gingen die Kinder nachhause.

Am 19. & 21. November, dem Tag des Kindes, konnte jeder Kunde ein Spiel im Betrag von max. 4 Franken gratis ausleihen.

Das Adventsfenster haben wir am 5. Dezember eröffnet ohne Apéro.

Zum Schluss möchte ich Adriana, Brigitte, Elisabeth, Nicole & Sandra für das angenehme Arbeitsklima und den tollen, manchmal auch spontanen Einsatz danken!

• Bericht Spielgruppe von Barbara Löffel

In der Spielgruppe starteten wir das Jahr 2014 mit 8, 10 und 9 Kindern am Montag, Mittwoch und Donnerstag Morgen.

Die, infolge weniger Anmeldungen, kleinere Gruppengrösse wurde von den Kindern wie auch von den Spielgruppenleiterinnen als angenehm empfunden.

Ende Februar verliess uns Frau Nunzia Aufiero. Wir beschlossen, keine zweite Spielgruppenleiterin zu suchen, und die Gruppengrösse bis auf weiteres bei maximal 10 Kindern zu belassen.

Das Spielgruppenreisli Mitte Mai führte uns, bei trockenem und recht warmem Wetter entlang der Sense, wo wir bei der neu gebauten Brätlistelle nahe beim Hornusserhaus grillierten, zusammen assen, lachten, spielten, das zusammen sein genossen, und ... Die Kinder wurden dann müde aber zufrieden von den Eltern beim Schulhaus-Spielplatz wieder abgeholt.

Erstmals führten wir, für die neu in die Spielgruppe eintretenden Kinder und deren Eltern, einen Besuchsmorgen durch. Sie konnten in aller Ruhe die Spielgruppenleiterin und den Spielgruppenraum kennen lernen. Das Angebot wurde gerne genutzt. Wir werden den Besuchsmorgen sicher auch im nächsten Jahr wieder anbieten.

11 Kinder traten nach den Sommerferien in den Kindergarten über. So starteten nach den Sommerferien 9 bisherige und 12 weitere Kinder ins neue Spielgruppenjahr. Die Spielgruppe dauert nun 30 Minuten länger, das heisst 2,5 Stunden. Diese Aenderung wurde von allen Seiten begrüsst. Die drei angebotenen Morgen waren mit 9, 10 und 7 Kinder bereits von Anfang an gut besetzt. Um mehr Flexibilität und Platz für neue Kinder zu bekommen überlegten wir, noch an einem 4. Morgen Spielgruppe anzubieten. Frau Adriana D'Amore war bereit, auch diesen zu leiten. Die Nachfrage war recht gross und so starteten wir nach den Herbstferien zusätzlich am Dienstag Morgen, mit 6 Kindern. 5 Kinder kamen einen zusätzlichen Morgen, 1 Kind wechselte den Tag.

Der Besuch des Samichlauses durfte auf keinen Fall fehlen. Viele gespannte Kinder (und deren Mütter oder Väter) warteten auf ihn. Die Spielgruppenkinder hatten dem Samichlaus so viel zu erzählen, dass er leider keine Zeit mehr fand eine Geschichte zu erzählen. Ohne zu zögern holten die Kinder ihr Säckli bei ihm ab.

Das Adventsfenster wurde wieder ohne offene Türe von Adriana D'Amore gestaltet.

Bereits beginnt die Rekrutierung der Kinder fürs Schuljahr 2015/16, und wir hoffen wieder auf einen guten Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

An dieser Stelle gratulieren wir Frau Adriana D'Amore zu ihrer mit Erfolg abgeschlossenen Weiterbildung zur diplomierten Spielgruppenleiterin. Immer wieder ist neu gelerntes in die Spielgruppe eingeflossen und hat die Morgen bereichert. Wir freuen uns die Kinder bei einer qualifizierten Spielgruppenleiterin in guten Händen zu wissen.

• **Berichte Plauschnamis von Heidi Lüthi**

Plouschnami vom 30.1.2014

Steine bemalen

Am Donnerstagnachmittag haben Adriana und ich viele schöne Farben, Pinsel und Steine parat gemacht. Die wollten unbedingt angemalt werden. Es sind dann auch ein paar Kinder gekommen, leider nur vier an der Zahl, aber ihre Begleitungen haben unsomehr begeistert mitgemacht. Wir hatten auf jeden Fall Spass und die Resultate waren wunderschön

Plouschnami vom 27.2.2014

Blumen Bilder

Da unser Plouschnami auf den gleichen Termin wie die Mütterberatung fiel, hatten wir einen etwas turbulenten Start. Dank Adriana und Barbara haben sie es erfolgreich geschafft alle Bastelartikel in die Ludothek zu zügeln. Es kamen acht Kinder und daher wurde es ein wenig eng. Aber es fanden doch alle ein Plätzchen um ihr Pappteller zu bemalen und sie hübsch mit den Blumen zu verzieren.

Plouschnami vom 16.10.2014

Herbstgirlanden

Heute war es das erste Mal, dass mir meine neue Plouschnamikollegin Karin mitgeholfen hat. Sie ist eine würdige Nachfolgerin für Adriana. Auch sie bastelt gern und kennt sich mit Materialien und verschiedenen Techniken bestens aus. Vielen Dank, dass Du mitmachst und Dir liebe Adriana „Merci“ für die grossartige, vergangene Unterstützung.

Neun Kinder mit ihren Müttern, Grosis und Gottis haben den Weg zu uns gefunden und haben lustige Drachen gemalt und bunte Girlanden zusammen gestellt. Die schönen, herbstlichen Basteleien haben viele Wohnzimmer verschönert. Ich habe es mit eigenen Augen gesehen...

Und nebenbei möchte ich erwähnen, dass auch neue Thörishüsler dazugekommen sind, um mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Das freute mich sehr.

Plouschnami vom 20.11.2014

Weihnachtsbasteln-Teebeutel

Heute Nachmittag sah ich wieder treue Gesichter, die uns schon das ganze Jahr hindurch bei unseren Ideen und basteleien begleitet hatten. Neun Kinder haben mit ihren Begleitern zu uns gefunden.

Wir hatten wieder viel Spass beim kreieren von unseren hübschen Teebeutel. Wir haben Etiketten verziert, angeheftet und zum Schluss alles fixfertig verpackt. So konnten die Kinder die Geschenke nur noch unter den Weihnachtsbaum legen. Ich bin mir sicher, dass die beschenkten viel Freude hatten.

• Bericht Klettern im Magnet von Franziska Roser

Am 8. Februar trafen wir uns in der Kletterhalle im Magnet Niederwangen. 17 Kinder hatten sich angemeldet und freuten sich auf einen vergnüglichen Nachmittag mit Klettern und Bouldern.

Unsere professionelle Leiterin Noele Michel erklärte zuerst die wichtigen Regeln, danach wurden 2 Gruppen gebildet. Mit einem Einwärmen gings los, danach durften sie sich an der Kletter- oder Boulderwand beweisen. Wir Erwachsenen halfen beim Sichern und sahen dabei viele kleine Talente, welche ohne Probleme die Wand hochkraxelten.

Zwischendurch durfte eine Verpflegung natürlich nicht fehlen. Nach einem Sandwich und feinem Kuchen konnten sie dann gestärkt weiterklettern. Für viele Kinder mussten wir gegen 14:00 Uhr viel zu früh die Kletterhalle verlassen. Ich denke, dass die einen oder andern sicher wieder im Magnet anzutreffen sind!

• Bericht Kinotag von Patrik Aeschbacher

Der Kinotag 2014 war sehr schön und hat guten Anklang gefunden, weshalb wir den Anlass auch dieses Jahr wieder durchführen.

Im Vorjahr waren die Kinder im Kinosaal sehr undiszipliniert, weshalb wir dann im 2014 die jungen Besucher jeweils vor dem Film dazu aufriefen, sich ruhig und anständig zu verhalten. Dies hat sehr gut geklappt und wir hatten gute, ruhige Vorführungen.

Hamburger und Pommes sind sehr beliebt, weshalb wir auch dieses Jahr nichts an diesem Konzept ändern werden. Alles in allem ein gut besuchter und gefreuter Anlass.

• Bericht Selbstverteidigung für Kinder von Franziska Roser

In den Frühlingsferien führten wir am Montag und Dienstag 14/15. April einen Selbstverteidigungskurs für Kinder durch. Für die Montagsgruppe, welche für die Kleineren vom Kindergarten bis 2. Klasse vorgesehen war, meldeten sich 18 Kinder an, für den Dienstag ab der 3. Klasse 7 Kinder. Geleitet wurde der Kurs durch Karin Grunder von ESDO.

Die Kinder waren am Schluss zwar müde aber sehr zufrieden mit sich und haben sicher einiges gelernt!

• Bericht Gärtnerei Köniz von Heidi Lüthi

Nach einer Reise mit Zug und Bus kamen wir in Köniz bei der Heilsarmee Gärtnerei an. Wir das heisst sieben Kinder, Mandy und ich. Mandy ist eine Mami von einem Kind das auch mitkam und sie hat sich bereit erklärt uns zu unterstützen und zu begleiten. Vor der Gärtnerei hat dann auch noch Adriana auf uns gewartet.

Beim Eingang hat uns dann Herr Lanz in Empfang genommen um uns bei strahlend schönem Wetter die ganze Anlage zu zeigen und zu erklären. Da die meisten Kinder erst vier Jahre alt waren, musste er alles ganz simpel erklären und konnte ihnen alles gerade vor Ort zeigen, damit sie es auch verstanden. Das hat es wirklich sehr toll gemacht.

Die Kinder durften auch Sellerie setzen, die dann im Oktober im eigenen Laden verkauft werden. Hm, wir kennen jetzt alle Gemüsesorten und Blumen per Namen, wissen wann etwas wächst und wissen, wie genau man pflanzt.

Das grosse Highlight war natürlich, dass alle einen Kräutertopf anpflanzen durften. Jeder konnte drei Kräuter auswählen und in seinen Topf setzen. Das hat Spass gemacht.

Anschliessend haben wir mit Herr Lanz noch ein Zvieri gegessen, ihm mit einer Schachtel Pralinen gedankt und uns wieder auf die Heimreise begeben. Da zahlte sich aus, dass Mandy mitkam. Die Töpfe waren ziemlich schwer...

Es war ein super Ausflug spannend und lehrreich.

• Bericht Polizeibesuch von Heidi Lüthi

Tatütata tatütata...Die Polizei ist da!

Und mit ihr kamen zirka sechzig Kinder und Erwachsene. Das hat uns ein bisschen überrascht aber auch wahnsinnig gefreut. Wir mussten vier Gruppen machen, dass alle etwas sehen und verstehen konnten. Es ist aber trotzdem alles irgendwie gegangen.

Herr Hofer aus Neuenegg kam mit dem Polizeiauto und hat den Kindern das innere des Autos gezeigt und erklärt. Was da alles drin ist!

Die Kinder durften die kugelsichere Weste anlegen und mit ihr einen Parcours laufen. Gar nicht so einfach. Das Ding ist echt schwer. Die Kinder durften natürlich auch Fragen stellen und da war natürlich klar, dass da viele Fragen über Waffen und Räuber gestellt wurden. Herr Hofer hat alles souverän und zu vollster Zufriedenheit beantwortet.

Herr Bill aus Bern brachte Ice mit. Ice ist sein Schäferhund und mit ihm hat er uns gezeigt wie und was alles ein Polizeihund tun muss. Ice ist noch sehr jung und hat erst mit der Ausbildung begonnen. Man könnte fast sagen, dass er jetzt im Kindergarten ist. Nur mit dem grossen Unterschied, dass er dort lernt wie man zubeisst und erst auf Befehl von Herrchen wieder loslässt. Wir konnten auch sehen wie Ice einen versteckten Gegenstand suchen musste. Er hat natürlich alles gefunden. Auch Herr Bill musste wieder viele Fragen beantworten. Das hat natürlich alle hungrig gemacht.

Zum Glück hatten wir Zöpfe und Schoggistängeli aufgestellt.

Wir haben uns bei Herrn Hofer und Herrn Bill mit einer Schachtel Pralinen bedankt. Zur besonderen Freude von Herrn Bill bekam auch Ice ein Päckli mit Hundegudis.

Ich glaube, die Kinder hatten ihren Spass und haben sicher das Einte und das Andere zu erzählen gehabt.

• Bericht Halloween von Patrik Aeschbacher

Die Wettergötter meinten es gut mit den Kids – ohne Regen konnten sie von Tür zu Tür gehen und „Süsses oder Saures“ verkünden und mit vollen Taschen heimkommen.

Unser Anlass auf dem Dorfplatz ist gut gelaufen, besonders gefreut hat uns die rege Teilnahme am Kostümwettbewerb, es hatte dann auch ganz tolle Kostüm-Kreationen dabei.

Die Hotdogs fanden reissenden Absatz, die Kürbissuppe weniger – darum werden wir für den nächsten Halloween das Foodkonzept überdenken.

• Bericht Räbeliechtli von Franziska Roser

Auch dieses Jahr fand wieder der traditionelle Räbeliechtliumzug statt, erneut mit der Teilnahme beider Kindergärten.

Eine ganze Familienschar zog mit ihren schön geschnitzten Laternli in einem friedlichen Umzug durch die dunkle Talstrasse zum Schulhaus Stucki, wo sie einige Lieder zusammen sangen.

Via Stuckistrasse ging es wieder auf den Dorfplatz, wo es für die hungrigen Kinder die langersehnten Wienerli mit Brot und Räbeliechtlitee gab.

- **Bericht Gänggelimärit von Adriana D'Amore**

Am 26.11.2014 fand unser erster Gänggelimärit statt.

26 Kinder waren angemeldet, die alle ihre Spielsachen, Videos, CDs, Bücher usw. verkaufen wollten. In der Aula des Schulhaus Stucki konnten sie alle ihre Utensilien auf mitgebrachten Decken und Tüchern ausbreiten und schön und liebevoll präsentieren.

Mit viel Freude und Engagement haben sie miteinander bis zum gegenseitigen Einverständnis diskutiert und darüber verhandelt, wie viel nun der Gegenstand noch kosten soll, oder ob man ihn gegen etwas anderes tauschen möchte. Natürlich halfen die Eltern beim verhandeln und der Preissetzung ein wenig, so dass die Kinder dabei auch etwas lernen konnten und ein Gefühl für den Wert der Gegenstände bekamen. Alle, also die Kinder, deren Geschwistern, die Eltern und die anderen interessierten Anwesenden hatten wirklich mächtig viel Spass dabei.

Zum Z'vieri gab es für alle Kuchen, Schoggisängeli, oder Gummibärchen, sowie Sirup für die Kids und für die Erwachsenen eine Tasse Kaffee.

Es war auf der ganzen Linie ein sehr gelungener und erfolgreicher Event. Einerseits wurden sehr viele Sachen verkauft oder getauscht und andererseits waren die strahlenden Gesichter der Kinder an diesem Gänggelimärit einfach unbezahlbar.

- **Bericht Lebkuchen verzieren von Nicole Wüthrich**

Der Ansturm am 10. Dezember um 15:00 Uhr vor dem Spielgruppenraum des alten Schulhauses war gross! 45 Kinder bis zur 6. Klasse und 22 Erwachsene verzieren mit grosser Freude und künstlerischem Eifer 110 Lebkuchen. Bevor jedoch die Verzierung angebracht wurde, musste das vorhandene Dekomaterial noch ausgiebig degustiert werden.....! Unsere fleissigen Bäckerinnen und Bäcker waren so gut, dass wir einige Lebkuchen zu viel hatten, welche alle noch an unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler verteilt werden konnten. Einige Kinder verzehrten diese Lebkuchen gleich zum Zvieri.

- **Mukiturnen von Heidi Lüthi**

Gumpe, klättere, lache u faxe mache.

Das ist das Motto vom Freitag im Muki turnen.

Jeweils neun Kinder mit ihren Mamis, verbringen mit Daniela Sägesser eine schöne und abwechslungsreiche Stunde in der Turnhalle.

Da wird gespielt, gesprungen und vorallem gelacht und das finde ich gerade das allerschönste daran. Denn der Spass, soll ja vorallem im Vordergrund stehen.

Wir sind sehr froh, dass wir Daniela gefunden haben und nach einem Jahr Pause wieder ein Mukiturnen anbieten können! An dieser Stelle ein GROSSES MERCI an sie.

- **Minigolf**

Leider musste der Minigolfanlass wegen schlechten Wetters erneut abgesagt werden.

Im 2015 werden wir darum ein Alternativdatum einplanen.